

## Modulbeschreibung

### LM8057: Basismodul Sprachwissenschaft

Fakultät TUM School of Education

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung wird in Form einer benoteten Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fachwissen abgerufen und ein linguistisches Phänomen erkannt und durch die Anwendung von Kategorien der sprachwissenschaftlichen Analyse in den Bereichen Pragmatik, Semantik, Syntax, Morphologie und Phonetik/ Phonologie beschrieben werden kann.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Nein

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

keine Angabe

#### Inhalt:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Gegenstände und Methoden der Sprachwissenschaft, wobei die Perspektive des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache besondere Berücksichtigung findet.

Sprachtypologisch-kontrastiv eingeführt wird in Begriffe und Konzepte der Pragmatik, Semantik, Syntax, Morphologie und Phonetik/ Phonologie.

Die Übung dient der Festigung des linguistischen Grundwissens in den Bereichen Pragmatik, Semantik, Syntax, Morphologie und Phonetik/ Phonologie in seiner Anwendung auf das Deutsche. An verschiedenen Beispielen werden die Grundbegriffe der Analyse und Sprachkontraste zu anderen Sprachen verdeutlicht.

#### Lernergebnisse:

Die Studierenden werden für Sprache als Gegenstand wissenschaftlicher Beschreibung sensibilisiert. Sie erwerben Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse, insbesondere auch unter sprachvergleichender Perspektive, und erhalten Einblick in verschiedene Teilgebiete der Sprachwissenschaft. Die Teilnehmer erwerben Sicherheit im Umgang mit kategorialen Einheiten, Fragestellungen und Ansätzen der sprachwissenschaftlichen und sprachvergleichenden Beschreibung. Sie können das erworbene Wissen selbständig auf authentisches Sprachmaterial anwenden und lernen diskursiv-textuelle, grammatisch-lexikalische und phonetisch-phonologische Besonderheiten des Deutschen im Vergleich zu anderen Sprachen kennen.

#### Lehr- und Lernmethoden:

Die Vorlesung erfolgt in Interaktion mit den Studierenden, in der Übung wird handlungsorientiert gearbeitet.

#### Medienform:

In den Veranstaltungen des Basismoduls wird mit Skripten und/oder Textsammlungen, Präsentationen, Handzetteln und Moderationsmaterialien gearbeitet. Im Moodle-Raum werden Ergebnisse von Gruppenarbeiten hochgeladen und in Foren diskutiert.

#### Literatur:

Graefen, Gabriele; Liedke, Martina (2012). Germanistische Sprachwissenschaft. Deutsch- als Fremd-, Zweit- und Muttersprache. Tübingen: Narr/Francke/Attempto (2. überarbeitete Aufl.)

#### Modulverantwortliche(r):

keine Angabe: [keine Angabe](#)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache" (2 SWS)

Tafelübung "Einführung in die Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache mit praktischen Übungen" (2 SWS)

Dr. Martina Liedke-Göbel

Dr. Gabriele Graefen

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1146616>

Generiert am: 13.03.2020 19:54

## Modulbeschreibung

### LM8058: Basismodul Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung

Fakultät TUM School of Education

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamtstunden:</b> 180	<b>Eigenstudiumsstunden:</b> 120	<b>Präsenzstunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung wird in Form einer benoteten Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fachwissen abgerufen und a) spracherwerbliche und b) sprachdidaktische Phänomene erkannt und durch die Anwendung von a) Kategorien der Spracherwerbs- oder Mehrsprachigkeitsforschung beschrieben bzw. durch b) Ansätze der Sprach- und Kulturvermittlung gelöst werden kann.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

keine Angabe

#### Inhalt:

Die Vorlesung stellt Modelle des ungesteuerten und unterrichtlich gesteuerten Spracherwerbs vor und gibt einen Überblick über Entwicklung und Stand der nationalen und internationalen Mehrsprachigkeitsforschung. Besonders berücksichtigt werden dabei neben lerntheoretischen und kultursemiotischen Ansätzen Aspekte der Sprachenpolitik und Sprachenplanung sowie Migration als Faktor des Spracherwerbs. Die Übung dient der Festigung des spracherwerbstheoretischen Basiswissens unter konsequenter Berücksichtigung der Mehrsprachigkeitsperspektive. Die Analyse konkreter Vermittlungssituationen schließt u.a. die Evaluation von Lehrmaterialien, Fragen der Curriculumsplanung sowie die Auseinandersetzung mit standardisierten Niveaubeschreibungen ein.

#### Lernergebnisse:

Die Studierenden erhalten erste Einblicke in den Faktorenkomplex, der multilingualen Spracherwerb bedingt, und eignen sich Grundbegriffe der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung an. Sie erwerben Basiswissen in den wichtigsten Teildisziplinen dieses Forschungsgebietes. Die Studierenden erarbeiten sich anwendungsbezogene Grundlagen der Sprach- und Kulturvermittlung. Sie werden mit Kriterien zur Analyse wesentlicher Einflussfaktoren des Spracherwerbs und der Sprachförderung vertraut.

#### Lehr- und Lernmethoden:

Die Vorlesung erfolgt in Interaktion mit den Studierenden, in der Übung wird handlungsorientiert gearbeitet.

#### Medienform:

In den Veranstaltungen des Basismoduls wird mit Skripten und/oder Textsammlungen, Präsentationen, Handzetteln und Moderationsmaterialien gearbeitet. Im Moodle-Raum werden Ergebnisse von Gruppenarbeiten hochgeladen und in Foren diskutiert.

#### Literatur:

Roche, Jörg (2013). Fremdsprachenerwerb und Fremdsprachendidaktik. Tübingen, UTB Basics, 3. Auflage.

#### Modulverantwortliche(r):

keine Angabe: [keine Angabe](#)

#### Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):

Vorlesung "Einführung in die Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung" (2 SWS)

Tafelübung "Einführung in die Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung mit praktischen Übungen" (2 SWS)  
Dr. Elisabetta Terrasi-Haufe

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:  
<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1146618>

Generiert am: 13.03.2020 19:55

## Modulbeschreibung

### LM8059: Basismodul Xenologische Kulturwissenschaft

Fakultät TUM School of Education

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamtstunden:</b> 180	<b>Eigenstudiumsstunden:</b> 120	<b>Präsenzstunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung wird in Form einer benoteten Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fachwissen zu unterschiedlichen Ansätzen der Landeskunde vermittelt werden kann. Daneben soll sie nachweisen, dass die Studierenden Quellen landeskundlicher Realien kennen und dass sie fähig sind, landeskundliche Konzepte und Modelle aus konkreten Materialien beispielhaft zu extrahieren, kritisch zu analysieren und in den theoretischen Rahmen des wissenschaftlichen Fachdiskurses einzuordnen.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

keine Angabe

#### Inhalt:

Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen, Themen, Inhalte, Konzepte, Entwicklungslinien und Position der Landeskunde innerhalb des Deutsch als Fremdspracheunterrichts. Sie führt in die Problematik des Fremdverstehens sowie einer kulturwissenschaftlich-interkulturell konzipierten Landeskunde ein und stellt die Hermeneutik als Methode des Fremdverstehens dar. Daneben findet eine Einführung in das interkulturelle Lernen und Verstehen statt. Es werden kulturelle Deutungsmuster und interkulturelle Hermeneutik, interkulturelle Sprachdidaktik, Stereotypie und Wahrnehmung abgehandelt. Die Übung dient der Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Begriffe, Konzepte und Einsichten bezüglich der Landeskunde. Dies geschieht im Hinblick auf anwendungsorientierte Fragestellungen, wie sie in einem Tätigkeitsfeld als Sprach- oder Kulturmittler anzutreffen sind. Insbesondere werden Möglichkeiten der Informationsbeschaffung, Aufbereitung, Auswahl und Vermittlung landeskundlichen Wissens erschlossen.

#### Lernergebnisse:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu unterschiedlichen Ansätzen der Landeskunde vermittelt aus diachroner und synchroner Perspektive. Sie werden in die gängige Terminologie eingeführt und sensibilisiert für die wissenschaftliche Konzeptualisierung einer kulturwissenschaftlich-interkulturell ausgerichteten Landeskunde. Sie erwerben einen fundierten Überblick über die Hermeneutik als wissenschaftliche Methode zur Erkenntnisgewinnung. Die Studierenden lernen Quellen landeskundlicher Realien kennen und nutzen. Das schließt die Kenntnis von kulturmittelnden Institutionen, welche diese Inhalte bereitstellen, mit ein. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit landeskundliche Konzepte und Modelle aus konkreten Unterrichtsprojekten und Lehrwerken zu extrahieren, kritisch zu analysieren und in den theoretischen Rahmen des wissenschaftlichen Fachdiskurses einzuordnen sowie zu problematisieren. In eigenen Entwürfen sollen sie dazu angeleitet werden, selbständig aus dem erworbenen Wissen Einheiten zur Vermittlung landeskundlicher Inhalte bzw. zur Herstellung interkultureller Kompetenz zu entwickeln.

#### Lehr- und Lernmethoden:

Die Vorlesung erfolgt in Interaktion mit den Studierenden, in der Übung wird handlungsorientiert gearbeitet.

#### Medienform:

In den Veranstaltungen des Basismoduls wird mit Skripten und/oder Textsammlungen, Präsentationen, Handzetteln und Moderationsmaterialien gearbeitet. Im Moodle-Raum werden Ergebnisse von Gruppenarbeiten hochgeladen und in Foren diskutiert.

**Literatur:**

keine Angabe

**Modulverantwortliche(r):**

keine Angabe: [keine Angabe](#)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

Vorlesung "Überblicksvorlesung Kulturwissenschaften, Hermeneutik und Landeskunde" (2 SWS)

Tafelübung "Einführung in die Kulturwissenschaften, Hermeneutik und Landeskunde mit praktischen Übungen" (2 SWS)

Dr. Matthias Springer

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1146623>

Generiert am: 13.03.2020 19:56

## Modulbeschreibung

### LM8060: Basismodul Literaturwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Fakultät TUM School of Education

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
---------------------------------	----------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60
-----------------------	------------------------------------	---	------------------------------------

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung wird in Form einer benoteten Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel die wichtigsten Gegenstände und Fachbegriffe der Literaturwissenschaft und der Interkulturellen Literaturwissenschaft abgerufen werden können. An ausgewählten kurzen Textbeispielen sollen unter Anwendung der eingeübten Methoden zur Literaturanalyse textanalytische, interpretatorische und literaturdidaktische Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

keine Angabe

#### Inhalt:

Die Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Fragestellungen und Konzepte der Interkulturellen Literaturwissenschaft. Darüber hinaus informiert sie über Arbeitsfelder des Lehrgebiets. Die Veranstaltung vermittelt fachliches Grundwissen (Literatur, Text, Gattung, Autor, Lyrik-, Dramen- und Prosaanalyse, Methoden und Theorien, Literaturgeschichte), stellt die wichtigsten Gegenstände und Fragestellungen der Interkulturellen Literaturwissenschaft vor und macht mit Nachschlagewerken und anderen wissenschaftlichen Hilfsmitteln bekannt, um zur selbständigen Arbeit anzuleiten. Weiterhin sollen textanalytische und interpretatorische Fähigkeiten eingeübt werden. Die Übung bietet eine anwendungsorientierte Einführung in die Theorie und Praxis der Literaturwissenschaft und -vermittlung. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf den folgenden Bereichen: Literaturbegriff, Literaturmethoden, Literaturdidaktik/Methodik.

#### Lernergebnisse:

Die Studierenden lernen vor dem Hintergrund der Geschichte der traditionellen Nationalphilologien die spezifischen Arbeitsparadigmen eines neuen literaturwissenschaftlichen Teilgebiets und entsprechende Forschungsperspektiven kennen. Die Studierenden sollen sich mit den wichtigsten Gegenständen der Literaturwissenschaft und der Interkulturellen Literaturwissenschaft vertraut machen und anhand ausgewählter Texte die interkulturellen Potentiale und Wirkungen von Literatur kennen lernen.

#### Lehr- und Lernmethoden:

Die Vorlesung erfolgt in Interaktion mit den Studierenden, in der Übung wird handlungsorientiert gearbeitet.

#### Medienform:

In den Veranstaltungen des Basismoduls wird mit Skripten und/oder Textsammlungen, Präsentationen, Handzetteln und Moderationsmaterialien gearbeitet. Im Moodle-Raum werden Ergebnisse von Gruppenarbeiten hochgeladen und in Foren diskutiert.

#### Literatur:

Allkemper, Alo & Eke, Norbert O. (2010): Literaturwissenschaft Eine Einführung in die Literaturwissenschaft (1. Aufl.). Paderborn [u.a.]: Fink. Leskovec, Andrea (2011): Einführung in die interkulturelle Literaturwissenschaft: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

**Modulverantwortliche(r):**

keine Angabe: [keine Angabe](#)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

Vorlesung "Überblicksvorlesung Interkulturelle Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Tafelübung "Einführung in die Interkulturelle Literaturwissenschaft für Deutsch als Fremdsprache" (2 SWS)

Übung "Literarischer Lektürekurs" (1 SWS)

Dr. Matthias Springer

PD Dr. Thomas Borgard

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1146625>

Generiert am: 13.03.2020 19:57

## Modulbeschreibung

### LM8061: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Fakultät TUM School of Education

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
---------------------------------	----------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60
-----------------------	------------------------------------	---	------------------------------------

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Benotete Klausur zur Vorlesung (50%) und wissenschaftliche Ausarbeitung zum Proseminar (50%) einzeln zu bestehen in der Gewichtung 1:1.

In der Vorlesung erwerben die Studierenden Fachkenntnisse zur Erweiterung ihres sprachwissenschaftlichen Grundlagenwissens, das als Befähigung zum kognitiven Handeln begriffen wird. Diese Sachkompetenz wird durch eine Klausur oder mündliche Prüfung überprüft.

Das Teil-Qualifikationsziel des Proseminars ist dagegen auf die Vermittlung von Fertigkeiten ausgerichtet. Es zielt auf den produktiven Umgang mit dem Sachwissen aus der Vorlesung und dem Methodenwissen aus den Proseminaren ab. Diese Fertigkeiten werden durch produktive und aufgabenorientierte Prüfungsformen wie die wissenschaftliche Ausarbeitung oder Projektarbeit überprüft.

Die Prüfungsdauer beträgt 60 Minuten bei schriftlicher Hausarbeit und 30 - 45 Minuten bei Referat im Rahmen von wiss. Ausarbeitung oder Projektarbeit.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Basismodul Sprachwissenschaft

#### Inhalt:

Die Vorlesung baut auf bereits erworbenem linguistischem Wissen auf. Das linguistische Beschreibungsinstrumentarium wird ausgehend von Fragestellungen der Angewandten Linguistik systematisiert, Grundbegriffe der linguistischen Analyse werden wiederholt und in ihrer Praxisrelevanz vertieft behandelt. Verschiedene Anwendungsfelder wie Sprach- und Kommunikationsberatung, Sprachenplanung, Textoptimierung, Translation, Forensik oder Mensch-Maschine-Kommunikation werden in ihrer sprachtheoretischen Fundierung vorgestellt und Problemkonstellationen erläutert, die sich bei Fremd-, Zweit- und Mehrsprachigkeit ergeben. Das Proseminar gibt einen exemplarisch vertieften Einblick in Ziele und methodische Verfahren der Angewandten Linguistik vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit. Im Zentrum stehen linguistische Problemkonstellationen und die zu ihrer Bearbeitung fachlich ausgearbeiteten Lösungswege.

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme an der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, Problemkonstellationen der sprachlichen Praxis, die an die Disziplin Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache herangetragen werden, zu erkennen, und zu verstehen, wie zu deren Lösung Sprachwissenschaft als angewandte Wissenschaft beitragen kann. Nach der Teilnahme an dem Proseminar sind sie in der Lage, die Erkenntnisse und Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft an Beispielen aus verschiedenen Arbeitsfeldern vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit anzuwenden und zu ihrer Bearbeitung fachlich ausgearbeitete Lösungswege zu entwickeln.

#### Lehr- und Lernmethoden:

Die Vorlesung erfolgt in Interaktion mit den Studierenden, im Proseminar übernehmen Studierende Referate und die Gestaltung der Sitzungen in Absprache mit den Dozenten.

#### Medienform:

In den Veranstaltungen des Vertiefungsmoduls wird mit Skripten und/oder Textsammlungen, Präsentationen, Handzetteln und Moderationsmaterialien gearbeitet. Im Moodle-Raum werden Folien sowie Ergebnisse von Gruppenarbeiten hochgeladen und in Foren diskutiert.

**Literatur:**

keine Angabe

**Modulverantwortliche(r):**

keine Angabe: [keine Angabe](#)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

Vorlesung: Systematik der Angewandten Sprachwissenschaft (2 SWS)

Proseminar: Grundlagen Angewandter Sprachwissenschaft (2 SWS)

Martina Liedke-Göbel ([liedke@daf.lmu.de](mailto:liedke@daf.lmu.de))

Anne-Katharina Harr ([anne-katharina.harr@lmu.de](mailto:anne-katharina.harr@lmu.de))

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1146636>

Generiert am: 13.03.2020 19:57

## Modulbeschreibung

# LM8062: Vertiefungsmodul Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung

Fakultät TUM School of Education

**Modulniveau:** Bachelor  
**Sprache:** Deutsch  
**Semesterdauer:** Einsemestrig  
**Häufigkeit:** Wintersemester

**Credits\*:** 6  
**Gesamtstunden:** 180  
**Eigenstudiumsstunden:** 120  
**Präsenzstunden:** 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Benotete Klausur zur Vorlesung (50%) und wissenschaftliche Ausarbeitung unter Einschluss einer Präsentation zum Proseminar (50%) einzeln zu bestehen in der Gewichtung 1:1.

In der Vorlesung erwerben die Studierenden Fachkenntnisse zur Erweiterung ihres spracherwerbstheoretischen Grundlagenwissens, das als Befähigung zum kognitiven Handeln begriffen wird. Diese Sachkompetenz wird durch eine Klausur oder mündliche Prüfung überprüft.

Das Teil-Qualifikationsziel des Proseminars ist dagegen auf die Vermittlung von Fertigkeiten ausgerichtet. Es zielt auf den produktiven Umgang mit dem Sachwissen aus der Vorlesung, daraus abgeleitete didaktische Folgerungen und dem Methodenwissen zur Forschungsempirie aus den Proseminaren ab. Diese Fertigkeiten werden durch produktive und aufgabenorientierte Prüfungsformen wie die wissenschaftliche Ausarbeitung oder Projektarbeit überprüft.

Die Prüfungsdauer beträgt 60 Minuten bei Hausarbeit und 30 - 45 Minuten bei Referat im Rahmen von wiss. Ausarbeitung.

### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Basismodul Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung

### Inhalt:

Die Vorlesung vertieft die Kenntnisse im Bereich der Theorien des Spracherwerbs im Beziehungsgefüge von Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache. Im Besonderen werden psycho-, neuro-, varietäten- und fehlerlinguistische Perspektiven auf Spracherwerbsprozesse ausgebaut und theoretische Ansätze zur Evaluation und Optimierung von Sprachlernprozessen näher beleuchtet. Im Proseminar werden exemplarisch Themen und methodische Verfahren in der Auseinandersetzung mit Mehrsprachigkeit auf Aufgabenstellungen in praxisrelevanten Anwendungsfeldern bezogen. Dazu gehören neben der Auseinandersetzung mit Interkulturalität als Grundlage des Spracherwerbs vor allem auch Fragen der Förderung sprachlicher Entwicklungsprozesse und sprachlicher Integration in unterschiedlichen Erwerbs- und Vermittlungskontexten wie beispielsweise Fragen der Lehr-/Lernzielbestimmung, der Entwicklung von Lehrmaterialien, des Testens und Prüfens einschließlich Sprachstandsdiagnoseinstrumentarien sowie übergeordnete Fragen der Etablierung von Standards und Qualitätssicherungsmaßnahmen.

### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme an der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, Theorien und Hypothesen zum Erst- und Zweitspracherwerbs zu präsentieren, Spracherwerbsprozesse zu beschreiben und daraus Folgerungen für die Vermittlung von Sprachen abzuleiten.

Nach der Teilnahme an dem Proseminar sind die Studierenden in der Lage, selbstständig Erkenntnisse aus der Spracherwerbsforschung in konkreten Sprachvermittlungsansätzen zu identifizieren, Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung im Rahmen konkreter Aufgabenstellungen anzuwenden und praxisrelevante Implikationen auf curricularer und methodischer Ebene herausarbeiten.

### Lehr- und Lernmethoden:

Die Vorlesung erfolgt in Interaktion mit den Studierenden, im Proseminar übernehmen Studierende Referate und die Gestaltung der Sitzungen in Absprache mit den Dozenten.

**Medienform:**

In den Veranstaltungen des Vertiefungsmoduls wird mit Skripten und/oder Textsammlungen, Präsentationen, Handzetteln und Moderationsmaterialien gearbeitet. Im Moodle-Raum werden Folien sowie Ergebnisse von Gruppenarbeiten hochgeladen und in Foren diskutiert.

**Literatur:**

Roche, Jörg (2013). Fremdsprachenerwerb und Fremdsprachendidaktik. Tübingen, UTB Basics, 3. Auflage.

**Modulverantwortliche(r):**

keine Angabe: [keine Angabe](#)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

Vorlesung: Überblicksvorlesung Theorien des Erst-, Zweit- und Fremdsprachenerwerbs (2 SWS)

Proseminar: Proseminar Sprachverarbeitung und Spracherwerb (2 SWS)

Claudia Maria Riehl ([riehl@daf.lmu.de](mailto:riehl@daf.lmu.de))

Elisabetta Terrasi-Haufe ([terrasi-haufe@daf.lmu.de](mailto:terrasi-haufe@daf.lmu.de))

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1146638>

Generiert am: 13.03.2020 19:58